

Einladung

zur 3. Sitzung des Organisations- und Personalausschusses am
Donnerstag, 25. Januar 2007, 14.00 Uhr, Rathaus, Mosaiksaal
- Bitte Sitzungsort beachten -

Tagesordnung:

I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L

1. Haushaltssatzung 2007
(Drucks. Nr. 2153/2006 mit 2 Anlagen) - bereits übersandt
 - 0010 Rat
 - 0011 Stadtbezirksräte
 - 0012 Ratsangelegenheiten
 - 0013 Bezirksratsangelegenheiten
 - 0020 Stadtbeamte Dez. I
 - 0021 Stadtbeamte Dez. II
 - 0022 Stadtbeamte Dez. III
 - 0023 Stadtbeamte Dez. IV
 - 0024 Stadtbeamte Dez. V
 - 0025 Stadtbeamte Dev. VI
 - 0030 Repräsentation
 - 0203 Zentrale Steuerung und Verwaltungsentwicklung
 - 0210 Fachbereich Personal und Organisation
 - 0211 Fachbereich Zentrale Dienste
 - 0212 Beiträge und Beihilfen an Verbände, Vereine usw.
 - 0214 Maßnahmen mit Personalausgaben
 - 0220 Personalangelegenheiten
 - 0221 Zentrale Aufgaben Personal
 - 0610 Informations- und Kommunikationssysteme
 - 0620 Zentrale Einrichtungen für die Gesamtverwaltung
 - 0621 Kommunale Gebäudereinigung
 - 0625 Jobticket
 - 0810 Rathausküche und Kantinen
 - 0820 Kurheim Hannover, Altenau
 - 0830 Betriebsärztlicher Dienst, Sozialer Dienst
 - 0840 Gesamtpersonalrat
 - 1310 Berufsfeuerwehr
 - 1320 Freiwillige Feuerwehr
 - 1410 Zivil- und Katastrophenschutz
 - 1600 Organisierter Rettungsdienst
 - 1610 Rettungsdienst Feuerwehr
 - 4004 Verwaltung Soziales i.A. Region / ARGE
 - 4800 Bundeskindergeld
 - | Personalausgaben
 - | Stellenplan

- | Sammelnachweise
- | Wirtschaftsplan der Versorgungsanstalt der Stadt Hannover
- | Wirtschaftsplan "Der Gartensaal"
- | Wirtschaftsplan hannover.de Internet GmbH

2. Mittelfristige Finanzplanung 2006 -2010
(Drucks. Nr. 2154/2006 mit 1 Anlage) - bereits übersandt
3. Antrag der CDU-Fraktion zu beschließen, dass im Bereich der LHH ein Arbeitskreis o.ä. aus Verwaltung und Politik eingerichtet wird, der ein Konzept zur Stärkung der Kompetenzen der Bezirksräte entwickelt
(Drucks. Nr. 2298/2006)

Weil

Oberbürgermeister

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Gleichstellungsausschuss
In den Ausschuss für Haushalt Finanzen und
Rechnungsprüfung
In den Jugendhilfeausschuss
In den Kulturausschuss
In den Migrationsausschuss
In den Organisations- und Personalausschuss
In den Schulausschuss
In den Sozialausschuss
In den Sportausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung
In den Stadtbezirksrat Mitte
In den Stadtbezirksrat Vahrenwald-List
In den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide
In den Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld
In den Stadtbezirksrat Misburg-Anderten
In den Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode
In den Stadtbezirksrat Südstadt-Bult
In den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel
In den Stadtbezirksrat Ricklingen
In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer
In den Stadtbezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt
In den Stadtbezirksrat Herrenhausen-Stöcken
In den Stadtbezirksrat Nord
In den Werksausschuss für Stadtentwässerung
In den Werksausschuss Städtische Häfen
In den Werksausschuss Hannover Congress Centrum

Nr. 2153/2006

Anzahl der Anlagen 2

Zu TOP

BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt

Haushaltssatzung 2007

Antrag,
die Haushaltssatzung 2007 zu beschließen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Eine geschlechterdifferenzierte Darstellung der mit der Haushaltssatzung verbundenen Anlagen in ihrer Gesamtheit kann nicht erfolgen, da diese einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verursachen würde.

Kostentabelle

Zu den finanziellen Auswirkungen wird auf den Inhalt der Anlagen zur Drucksache verwiesen.

Begründung des Antrages

Gemäß § 84 Abs. 1 der Niedersächsischen Gemeindeordnung haben die Gemeinden für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Der Erlass der Haushaltssatzung liegt gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der ausschließlichen Zuständigkeit des Rates.

20.11
Hannover / 20.11.2006

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Ausschuss für
Umweltschutz und Grünflächen
In den Ausschuss für
Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Stadtentwicklungs- und
Bauausschuss
In den Gleichstellungsausschuss
In den Ausschuss für Haushalt
Finanzen und Rechnungsprüfung
In den Jugendhilfeausschuss
In den Kulturausschuss
In den Migrationsausschuss
In den Organisations- und
Personalausschuss
In den Schulausschuss
In den Sozialausschuss
In den Sportausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung
In den Stadtbezirksrat Mitte
In den Stadtbezirksrat
Vahrenwald-List
In den Stadtbezirksrat
Bothfeld-Vahrenheide
In den Stadtbezirksrat
Buchholz-Kleefeld
In den Stadtbezirksrat
Misburg-Anderten
In den Stadtbezirksrat
Kirchrode-Bemerode-Wülferode
In den Stadtbezirksrat
Südstadt-Bult
In den Stadtbezirksrat
Döhren-Wülfel
In den Stadtbezirksrat Ricklingen
In den Stadtbezirksrat
Linden-Limmer
In den Stadtbezirksrat
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt
In den Stadtbezirksrat
Herrenhausen-Stöcken
In den Stadtbezirksrat Nord
In den Werksausschuss für
Stadtentwässerung
In den Werksausschuss Städtische
Häfen

Nr. 2154/2006

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt

Mittelfristige Finanzplanung 2006 -2010

Antrag,

dem Investitionsprogramm 2006 - 2010 zuzustimmen und den Finanzplan 2006 - 2010 zur Kenntnis zu nehmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Eine geschlechterdifferenzierte Darstellung der mittelfristigen Finanzplanung kann im Hinblick auf ihre Komplexität nicht erfolgen, da diese einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verursachen würde.

Kostentabelle

Zu den finanziellen Auswirkungen wird auf den Inhalt der Anlage zur Drucksache verwiesen.

Begründung des Antrages

Gem. § 90 Abs. 1 der niedersächsischen Gemeindeordnung haben die Gemeinden ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen.
Hierzu ist gem. § 90 Abs. 3 als Grundlage ein Investitionsprogramm aufzustellen.

20.11
Hannover / 20.11.2006

CDU-Fraktion (Antrag Nr. 2298/2006)

Eingereicht am 24.11.2006 um 12:35 Uhr.

In die Ratsversammlung

Antrag der CDU-Fraktion zu beschließen, dass im Bereich der LHH ein Arbeitskreis o.ä. aus Verwaltung und Politik eingerichtet wird, der ein Konzept zur Stärkung der Kompetenzen der Bezirksräte entwickelt.

Antrag,

Im Bereich der LHH wird ein Arbeitskreis o. ä. aus Verwaltung und Politik eingerichtet, der ein Konzept zur Stärkung der Kompetenzen der Bezirksräte entwickelt.

Begründung

Bezirksräte sind häufig für viele Bürgerinnen und Bürger der erste Ansprechpartner vor Ort. Die derzeitige Stellung der Bezirksräte aber ist zu schwach, viel Potential bleibt ungenutzt, erforderlich ist somit ein neues „Stadtbezirksmanagement“.

Ziel soll es sein, die Stellung der Bezirksräte zu stärken, damit diese mehr Transparenz über die Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft - z.B. bei der Schul- und Straßensanierung und der Nahversorgung - vermitteln können. Zu prüfen ist auch, ob den Stadtbezirken mehr originäre Zuständigkeiten (z.B. bei den Grundschulen und den Kinderbetreuungs-einrichtungen) übertragen werden können.

Im Bereich der ILHH wird deshalb ein Arbeitskreis o. ä. aus Verwaltung und Politik eingerichtet. Ziel ist die Erarbeitung eines neuen Konzepts, das auch den Grundsatz „Mehr Stadtverwaltung vor Ort “ hinreichend berücksichtigt

Rainer Lensing

Vorsitzender.

Hannover / 24.11.2006